

SC Erfeld – FSV Walldürn am 15.10.2011

Die Generalprobe mit dem neuen Trikot ist missglückt – ein gutes Zeichen für die in Kürze anstehende AH-Kreismeisterschaft!?

Als Nachspiel zum Verbandsspiel des SC Erfeld gegen den TSV Höpfigen trat der FSV im zweiten Großfeldspiel des Jahres 2011 gegen den SC Erfeld (AH u.a.) an. Großzügigerweise verzichtete man auf die beiden im Kader stehenden FSV-Cracks Marian Eichberger und Steffen Keilbach, die dann beide beim Gegner mitwirkten - was sich aber am Ende rächen sollte.

Zu Beginn fand der FSV gut ins Spiel, ließ Ball und Gegner laufen und erarbeitete sich nach vorn mit den Spitzen Sebastian Enders und Andreas Becker gute Gelegenheiten. In der 8. Minute war es dann soweit, der FSV agierte im gegnerischen Strafraum, der Ball wird mehrmals von der Erfelder Defensive abgewehrt, aus dem Hintergrund kommt Rau, Rau müsste schießen, Rau schießt – Toooooor! Toooooor! Toooooor! Toooooor! Die Führung für den FSV durch Andreas Rau, der in seinem 1. Spiel für den FSV gleich erfolgreich war.



Mit einem direkt verwandelten straffen Freistoß erhöhte Andreas Becker von der Strafraumgrenze unhaltbar auf 2:0, bevor ein zweifelhafter Elfmeter die Erfelder heranbrachte. Abermals Becker stellte nach energischem Durchsetzen den alten Abstand wieder her, bevor der wohl kleinste Spieler auf dem Feld, trotz der langen Kerls wie Straub, Enders oder Miko, nach einem Eckball per Kopf den 3:2 Halbzeitstand erzielte – Marian Eichberger trug sich somit auch in die Torschützenliste ein, leider für das falsche Team.

Nach dem Pausentee kamen die Erfelder immer besser ins Spiel, waren lauffärker im Mittelfeld und hatten dadurch viele Räume, die speziell durch Eichberger und Keilbach zu vielen gefährlichen Situationen vor dem Gehäuse von Keeper Stölzel führten. Ein weiterer Foulelfmeter führte dann zum Ausgleich, kurz vor Spielende erzielte Erfeld der 4:3 Siegtreffer.

Am Anfang war die FSV-Elf gut im Spiel, dann überließ man dem Gegner zu viel Platz, deckte nur noch im Raum und rannte sich oft in der Sturmspitze fest, anstatt zu versuchen, über Kombinationsfußball oder über die Außenpositionen zum Erfolg zu kommen.

Es spielten:

Andreas Stölzel
Luca Rau
Alexander Dörr

Gerd Straub
Sebastian Enders
Ralf Miko

Dieter Enders
Andreas Becker
Olaf Handtusch

Andreas Rau
Heiko Hussong
Joachim Dörr